



Der von Christoph Preu ausgesuchte Weg führte die fröhlichen Wanderer zunächst zur Teufelskirche. Durch die wildromantische Rhätsandsteinschlucht weiter zur Sophienquelle. Von Grünsberg ging es weiter auf dem Ostbayerischen Jakobsweg über Wallersberg und Rummelsberg nach Feucht. Mittagessen mit den Radlern im Schwarzen Adler. Mit der S-Bahn ging es zurück nach Altdorf.

Fahrsicherheitstraining

Der Termin im Fahrsicherheitszentrum des ADAC Nordbayern war für uns als Gruppe gebucht und 11 Teilnehmer machten sich am 6. Juni auf den Weg nach Schlüsselfeld. Alle waren schon gespannt, was denn an dem Tag so alles auf einen zukommt.

Nach den Anmeldeformalitäten trafen wir uns um 12:00 Uhr mit unserem Trainer in einem kleinen Besprechungsraum. Jeder erzählte etwas aus seiner "Karriere" als Autofahrer, damit der Instruktor besser auf die jeweiligen Personen eingehen kann und diese auch individuell ansprechen konnte.

In zwei Gruppen wurden die Übungen durchgeführt. Ein Parcours mit Slalom, engen Kurven und Toren. Auf der selben Fläche ging es dann zur Vollbremsung. Wir konnten erfahren, dass man doch ganz schön heftig auf das Pedal steigen muss, um einen optimalen Bremsweg hinzubekommen und um keine kostbaren Meter zu verschenken.

Um die Konzentration weiter hoch zu halten mussten wir natürlich eine kurzen Boxenstopp am Buffett einlegen.

Gestärkt ging es dann weiter mit den Wasserspielen. Auf unterschiedlich griffigen Untergründen wurden Brems- und Ausweichmanöver durchgeführt. Bei dieser Übung haben einige auch eine Unterbodenwäsche bekommen, da es halt nicht mehr gereicht hat!

Auf der Überfahrt zur nächsten Übung

drehten wir noch zwei Runden auf der tollen Handlingstrecke mit vielen Kurven, Berg und Tal sowie echten Kerbs wie auf der Rennstrecke.





Auf der Kreisbahn fuhren wir wieder mit Beifahrer auf unterschiedlichen Belägen und Geschwindigkeiten. Um 18:30 Uhr hatten wir alle Übungen erfolgreich absolviert. Auf zur Abschlussbesprechung. Die gewonnenen Eindrücke, Erlebnisse und ob die Erwartungen erfüllt wurden, wurde mit dem Trainer diskutiert.

Aus der Oldtimerszene (Worte von Alfred Pühler)

Am Samstag den 30.06. starteten wir bei schönem Wetter mit unserem VW 1600 bei der 4. Kaiserwinkel-Classic nach Kössen. Startplatz zur Touristischen Oldtimerrallye mit verschiedenen Aufgaben für Fahrer und Beifahrer, war der Dorfplatz in Kössen.

Die Streckenlänge betrug 110 km und führte durch Bayern und Tirol. Gefahren wurde nach Pfeilskizzen auf der Landkarte, einer Geschicklichkeitsprüfung, Gleichmäßigkeitsprüfung und einen Fragenbogen mit verschiedenen Fragen. Nach einer unfallfreien und gut organisierten Oldtimerrallye in einer schönen Landschaft wurden wir von vielen Oldtimerfreunden am Ziel, am Dorfplatz in Kössen wieder empfangen.

Wir erreichten von insgesamt 68 Teilnehmern den 8. Platz. Am nächsten Tag besuchten wir noch die Ausstellung der Traktoren und Motorräder.



Bereits im Mai traf er sich mit seiner Vicky I „genannt Hühnerschreck“, mit gleichgesinnten Oldtimerfans von Fahrrädern mit Hilfsmotoren und Mopeds mit Pedalen, genannt „Trethelfer“, aus den früheren Jahren bis 1958 in der Fränkischen Schweiz zu einer Ausfahrt. Die Strecke war ca. 30 km lang und führte weitgehend über ruhige Straßen.

Am 12. Mai startete er mit Beifahrer Matthias Pühler bei der Allianz Nürnberg Classic-Oldtimer-Rallye mit seinem VW 1600 Baujahr 1971. Gefahren wurde nach Chinesenrallye

und Landkarten. Dabei wurden noch mehrere Sonderprüfungen absolviert. Es waren ca. 60 Fahrzeuge am Start und die Fahrstrecke betrug ca. 140 km.

Jugendkart-Slalom

Wie alle Jahre, unser Highlight der Jugend Kart Slalom auf dem E-T-A Parkplatz. Am Freitag den 13.7. wurde abends, der Parcours für den Slalom mit fleißigen Helfern, für Samstag aufgebaut.

Am nächsten Tag ging es um 7 Uhr mit dem Restaufbau weiter. Start der Klasse 1 war um 8.45 Uhr. Leider machte das Wetter nicht so mit, wie wir es gewünscht hätten, aber es gibt ja Intermedia Reifen. Diese blieben bis zur Klasse 3 drauf, ab Klasse 4 fuhren wir wieder auf Slicks. In diesen Jahr hatten wir kein ADAC Prädikat, trotzdem hatten wir viele Starter, nicht nur aus Mittelfranken, sondern auch aus Chicago USA, denn Henry war in seinen Schulferien bei uns in Altdorf.



Ein besonderes Danke an allen Helfern und Unterstützern, die das ermöglichten, damit wir mit unserer Jugend eine solche Veranstaltung durchführen konnten.

Fahrradtunier

Am nächsten Tag ging es gleich mit dem Aufbau des Fahrrad Turniers weiter, dieses wurde in einer Kooperation mit der Triathlon Abteilung des TV Altdorf durchgeführt.



Es gingen 20 Kinder an den Start um sich für die weiterführenden ADAC Turnier zu qualifizieren. Nur die Erstplatzierten kamen weiter. Dabei hatten Julian Paetzold in der Klasse 1 und Daniel Reif in der Klasse 2 die Nase vorn.

Die Kinder bewiesen durch die Bank, dass sie sich im Straßenverkehr sicher bewegen können. Im zweiten Teil wurde der Stadtmeister ermittelt.

Für die Kinder ganz besonders interessant, da sie sich hier mit den Eltern und anderen Erwachsenen maßen.

Stadtmeister Jan Reitenspieß durfte die Pokale als Gesamtsieger und Jugendmeister mit nach Hause nehmen.



Kirchweihfrühschoppen

Altdorfer Kirwa, Mitte August. Hier trafen sich ca. 12 ACler zum feucht-fröhlichen Kirwa-Frühschoppen beim Goldenen Ochsen.



Ferienprogramm

Am 09.09. fand im Rahmen des Altdorfer Ferienprogramm ein Schnuppertraining auf dem ETA-Parkplatz statt. Es ging um 10.00 Uhr, mit der ersten Gruppe los. Es waren insgesamt drei Gruppen: 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, mit jeweils 12 Kindern. Auf 2 Parcours wurden die Kinder dann eingeteilt. So konnte jedes der Kinder fleißig fahren, was auch sehr gut ankam.

ADAC-Sicherheitswesten für die Erstklässler

Zum Schulbeginn haben wir wieder den ADAC bei der Verteilung der Sicherheitswesten an 4 Schulen in Altdorf und Umgebung unterstützt.

Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung

In der Barthschmiede versammelten wir uns am 25. Oktober zur Mitgliederversammlung. Gespannt warteten alle auf die Filme, die unser Manfred wieder aus der Tasche zaubert. Die Faschingsbälle aus verschiedenen Jahren war das Thema. Ein reger Informationsaustausch aus den „guten alten Zeiten“ entfachte.



Aber auch die Urlaubskartenverlosung durfte trotz der Reise in die Vergangenheit nicht vergessen werden.

Im „Lostopf“ lagen Karten u .a. aus Ägypten, Brüssel, Ronda, Mallorca, Türkei, Venedig, Bologna, Barcelona, Mailand, Berlin, Hamburg, Linz und Malta.

Der zweite Platz musste mehrfach gezogen werden, da nur Anwesende die Gewinne erhalten.

1. Platz: Monika Kahla
2. Platz: Manfred Hackel
3. Platz: Christoph Preu

Jahresabschlussfeier

Am Samstag, den 1. Dezember wurde wieder zur alljährlichen Jahresabschlussfeier geladen. Mit 50 Gästen war die Feier gut besucht. In gemütlicher Runde begann der Abend mit musikalischer Untermalung vom 2011 bereits bekannten Musiker Erwin.



Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden wir von unserem Sportleiter Bernhard Raum wieder mit einem lustigen Jahresrückblick unterhalten.

Es gelang uns eine Tombola mit 126 Preisen auf die Beine zu stellen. Den Präsentkorb als Hauptpreis haben Hanne und Erich Monatsberger mit nach Hause genommen. Nach der Gewinnvergabe saßen dann alle noch gemütlich zusammen und haben sich vielleicht über das ein oder andere Erlebnis im vergangenen Jahr unterhalten.

Das Jahr 2013

In seinem Jahresgruß warnte uns unser 1. Vorsitzender Reiner Kastl von den Auswirkungen immer schnelllebiger und rücksichtsloser werdender Zeiten, vor allem im Straßenverkehr, und wünschte uns entspannte und stressfreie Zeit und, dass wir „immer die Zeit dafür finden, was wir gerne tun möchten“.

Programm

Festabend
09. Juni 2018

18.30 Uhr
Einlass mit Sektempfang

19.15 Uhr
Begrüßung der Festgäste - -2. Vorsitzender Egmont Thury

19.30 Uhr
Festrede – 1. Vorsitzender Reiner Kastl

20.00 Uhr
Gemeinsames Abendessen mit unseren Gästen

Grußworte:
Kurt Eckstein
Schirmherr

Erich Odörfer
1. Bürgermeister der Stadt Altdorf

Herbert Behlert
1. Vorsitzender ADAC Nordbayern

Reinhard Regler
1. Vorsitzender Patenverein MSC Hirschbach

Grußworte von Ehrengästen und Vereinen

Toten-Gedenken
Ehrung der Gründungsmitglieder

Dessert

Schlussworte – 2. Vorsitzender Egmont Thury

Der Abend wird musikalisch umrahmt mit DJ Helmut Neugebauer

Ende der Veranstaltung gegen 24.00 Uhr

Aktivitäten aus der Kegelabteilung

Nach dem Auftaktkegeln im Januar, haben wir uns zu 14 auf der Kegelbahn zusammen-gefunden um ein lustiges Kegeln in der Faschingszeit zu veranstalten. Mit Faschingskrapfen, verzwickten Spielen und guter Laune war es ein schöner Abend.

Diesmal sollten wir nicht 4 Wochen warten, um uns beim Kegeln wieder zu sehen. Wir haben uns am 22.2.2012 getroffen, um unsere Kegelkasse etwas zu erleichtern. Der „harte Kern“ (jeder der mindestens 5x in den 2 Jahren dabei war) hat sich im Gasthaus Knör in Berg zum "All you can eat" eingefunden.



Ein Abend mit PS-Geflüster und anderen Gesprächen bleibt in guter Erinnerung.

Jahreshauptversammlung

Am 6. März ging unser Clubjahr mit der Jahreshauptversammlung weiter. Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden und der Ressort-Leiter über das abgeschlossene Geschäftsjahr sprach Herr Ludwig Heining im Namen des ADAC Nordbayern e.V. seine Grußworte aus.

Nach einer kurzen Pause mit Bratwurstessen wurden Karl-Heinz Gurtzik, Rainer Purucker und Karl-Heinz Röhrer für 40 Jahre Mitgliedschaft im ACA, und Adolf Lux wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft und Leonhard Ritter für 40 Jahre Mitgliedschaft im ADAC geehrt. Die Ewald-Kroth-Medaille für besondere Verdienste in der Organisation motorsportlicher Veranstaltungen wurde dieses Jahr ebenfalls verliehen.

Die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze erhielten Egmont Thury und Thomas Lang. Mit der silbernen Ewald-Kroth-Medaille bedankte man sich bei Christoph Preu und Monika Kahla.



Maiwanderung



Am 1. Mai trafen sich 24 Wanderer und zwei Hunde um 8.30 h, gut gelaunt und teils noch müde, an der Wandertafel am Bahnhof Altdorf. Auf dem Frankenweg ging es nach Hegnenberg. Auf dem Wiesenweg ging es an den blühenden Kirschbäumen hinauf nach Hegnenberg. Nach einer kurzen Pause ging es über durch das Regen der Vortage leicht durchnässte Wanderwege in Richtung Weißenbrunn

zum Gasthaus „Schwarzer Adler“ zur Mittagspause.

Den leeren Magen getröstet mit Getränken und Schäufele, Krustenbraten, Spargel-cremesuppe, Schnitzel, Schlemmerpfanne oder Sauerbraten, ging es nach ca. 2 Stunden weiter mit Programm.



Mittlerweile lachte uns auch die Sonne an und es ging mit bester Laune auf die Letzte Etappe. Diese ging durch den

Kiefernwald auf dem Epplein-Weg.

Die ersten Jacken wurden weggepackt und im T-Shirt ge-wandert. Nach etwa 15 km kehrten unsere Wanderer am Ende des Tages wieder nach Altdorf zurück und waren sich über die positive Bewertung des gemeinsam verbrachten Tages einig.

Aktive Rallyefahrer vom 1. AC Altdorf

2013 freute sich der 1. AC Altdorf über zwei Rallyeteams. Im VW Golf 2 Cup starten Sebastian Schätz / Markus Lehner. Das Einsatzfahrzeug ein VW Golf 2 Cup mit 90 PS. Sie konnten nicht nur von ihren Erfolgen mit guten Platzierungen bei der Unterland-Hohenlohe-Rallye (Platz: 5) sowie (Platz: 7) bei der Ulm- und der Ostalb-Rallye, sondern auch von den Veranstaltungen Frankenland-, Veste Coburg-Rallye und der Grabfeldrallye Bad Königshofen berichten.

Das zweite Team Klaus Baumgart / Johannes Weinkauf mit einen Citroen C2R2max aus 2011 mit 211 gemessenen PS. Die Rallye Ebern ist ohne erwähnenswerte Schäden (bis auf einen Spiegel) verlaufen. In Coburg lief es schon etwas besser. So allmählich wird das Gefühl besser und sie konnten in der zusammengelegten Klasse H12/H13 und H14 mit 14 Autos den 4. Platz belegen.



Aktive Oldtimerfahrer vom 1. AC Altdorf

Am 09. Juni nahmen zwei Teams von unserem Club an der von der MC Lauf veranstaltete Oldtimer Fahrt für historische Automobile und Motorräder teil. Alfred und Matthias Pühler auf einem VW 1600 Baujahr 1971 und Thomas Lang mit seinem Beifahrer Nico Weigert auf einem Fiat 850 N Baujahr 1965 bewältigten die insgesamt 10 Prüfungen der Veranstaltung. Es ging bei schönem Wetter (die gemeldeten Gewitter verschonten die Teilnehmer) über Schönberg, Gersdorf, Leinburg, Schwaig, Tauchersreuth zum



Dehnberger Hof-Theater, wo die Mittagspause war.

Am Nachmittag ging es über Simmeldorf, Hormersdorf, Kirchensittenbach, Henfenfeld und Ottensoos zurück zum Marktplatz in Lauf, wo um 15:30 Uhr das erste Fahrzeug im Ziel erwartet wurde.

Aktive 270-Kart-Fahrer

Im Juni meisterten Moni Kahla, Klaus und Norbert Hackel die organisatorischen Hürden einer Doppelveranstaltung und starteten sowohl in Falkenberg wie auch in Waldershofen.



Jugend-Kart-Slalom Heimrennen

Bei hochsommerlichen Wetterbedingungen konnte der 1. AC Altdorf am 20.07.2013 sein „Heimrennen“ auf dem Parkplatz der Firma E-T-A durchführen.

Die 95 Jugendliche lieferten spannende Rennen in 5 unterschiedlichen Altersklassen aufgeteilt über den ganzen Tag.



Herbstwanderung

Nach der Sommerpause fanden sich 18 Wanderer am 28. September zu unserer Herbstwanderung zusammen und verbrachten einen schönen Wandertag in der Nähe von Kastl.



In Fahrgemeinschaften ging es mit den Autos zum Startpunkt der Wanderung. Der Rundwanderweg führte von Mühlhausen bei Kastl über Kastl nach Pfaffenhofen zum Gasthaus „Schweppermann“ zur Mittagspause und anschließend über Enzenberg nach Mühlhausen zurück. Während der Wanderpausen wurde mit Salzstangen und Gummibärchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier fand 203 bereits am 23. November im Saal des TV Sportpark in Altdorf statt.

Nach einer kurzen Begrüßung übernahm dann Sabrina Höinghaus die Führung durch den Abend. Zuerst wurden wir mit einem lustigen Jahresrückblick unterhalten worin wir noch so Einiges über Schnecken und Pilze dazu lernen konnten und natürlich auch, was so alles über das Jahr im Verein passiert ist.

Um ca. 21:30 Uhr stürmte eine Horde junger Piratinnen den Saal und führte einen sehr abwechslungsreichen Showtanz auf. Die Showtanzgruppe „The eyecatcher“ des ADTV Tanzentrums aus Neumarkt sorgte für Stimmung.



Anschließend wurden Sabrina, Alex und Florian für ihr Engagement bei der Organisation unserer Veranstaltungen und Nobert für seine Einsätze bei den Karttrainings geehrt.

Am Ende der mit 150 Preise reichlich befüllten Tombola Auslosung stand der stolze Gewinner Andreas Thury im Mittelpunkt der Veranstaltung und nahm seinen Hauptgewinn mit seinem Bruder und seine Eltern entgegen.



Das Jahr 2014

Jahreshauptversammlung

Am 26. Februar fand die Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Für eine neue Amtszeit wurden nachstehende Vorstandsmitglieder wiedergewählt: Egmont Thury als 2. Vorsitzender, Bernhard Raum als Sportleiter, sowie die Beisitzer Klaus Hackel als Jugendleiter, Manfred Hackel als Verkehrsreferent, Egmont Thury für Presse & Clubheft und Monika Kahla als Kegelleiterin.



Maiwanderung

Am 1. Mai trafen sich 14 Wanderer und Kalle, der perfekte Wanderhund, um die knapp 13 km langen Strecke in Angriff zu nehmen. Mit 4 PKWs ging es zunächst zum Wanderparkplatz Rinntal bevor ein Teil des Anton-Leitinger-Weges sie an saftig grünen Wiesen vorbei immer bergauf durch den Wald führte.



Die Wolken verzogen sich einigermaßen, die ein oder andere Jacke wurde weggepackt, während es in fröhlicher Unterhaltung durch den Wald ging. Etwas ruhiger wurde es beim Anstieg zur Burgruine von Poppberg. Die einstige Adelsburg in der Gemeinde Birgland wurde für die Gummibärpause genutzt. Einige suchten das Burgfräulein, dachten auch es gefunden zu haben, aber nein es war nur die Moni, die auf Bildersuche für die Jahresabschlussfeier war.

Vom Gipfel des Poppberges, ging es zum gleichnamigen Ort, wo vor dem Mittagessen ein Abstecher zur evangelischen Kirche gemacht wurde. Diese steht auf der Europäischen Wasserscheide. Christoph erzählte, was hier mit dem Regenwasser passiert, wenn es vom Kirhdach herunterläuft. Gestärkt und mit Sonnenschein machten wir uns nach dem Essen auf die nächste Etappe unserer Wanderung. Von Poppberg zunächst ein Stück auf der geteerten Straße, bevor wir in einen Wiesenweg zwischen Feldern einbogen, der uns in den Wald führte.

Am Kriegerdenkmal angekommen wurden wir für den kleinen Aufstieg mit einem wunderschönen Blick über Alfeld belohnt. Auch konnten wir sehen, dass es an einigen Stellen im Umkreis regnet. Bevor es uns doch noch mit Regen erwischt, machte Marco das Gruppenfoto und wir stiegen über die Treppen hinab nach Alfeld, um am Ende unserer schönen Maiwanderung den Heimweg anzutreten.



Teilnahme bei der Frankenland Historic Rallye

Am 25. Mai 2014 veranstaltete der 1. NAC und Merks Motor Museum die Frankenland Historic Rallye. Der Veranstalter konnte insgesamt 42 Teams am Merks Motor Museum begrüßen, unter denen befand sich auch unser Oldtimer-Team Alfred und Matthias Pühler. Die 1. Etappe führte 89 km durch die Fränkische Schweiz bis zum